



JAHRBUCH 2025

Das offizielle Jahrbuch der Feuerwehr Hildesheim



www.feuerwehr-hildesheim.de

HILDESHEIM

Aus der Tonne auf den Teller!

Mikroplastik kommt zurück!



Kein Plastik in die Biotonne – für deine Gesundheit!

- Aus Plastik in der Biotonne entsteht Mikroplastik
- Mikroplastik kommt in die Nahrungskette und gefährdet deine Gesundheit
- Tiere fressen Plastik und verenden daran – du bist verantwortlich für deine Umwelt

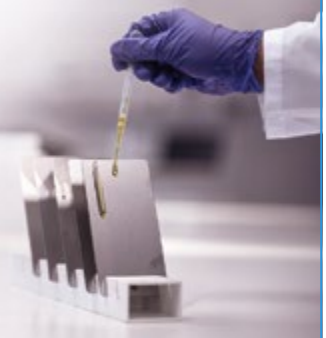
Selbst kompostierbare Plastikbeutel gehören nicht hinein, denn sie verrotten zu langsam!

Mehr Infos auf unserer Website
www.zah-hildesheim.de
unter "ZAH-Aktuell"!



INNOVATION DURCH FORSCHUNG IN JEDEM TROPFEN

Wir sind Ihr Partner für **industrielle Schmierstoffe, Spezialflüssigkeiten** und **Verfahrenstechniken** mit mehr als **600 Qualitätsprodukten** in über **70 Ländern** weltweit. Wir forschen, entwickeln und produzieren direkt abgestimmt auf Ihren Bedarf und bieten umfassenden Service mit dem Ziel, langfristig gemeinsam zu wachsen.



PETROFER Chemie | H. R. Fischer GmbH + Co. KG | Römerring 12–16 | 31137 Hildesheim | www.petrofer.com

DANKE

Allen in unserem Jahrbuch inserierenden Unternehmen danken wir, die Berufs- und Freiwillige Feuerwehr Hildesheim, ausdrücklich. Mit den Einnahmen aus Anzeigen und Spenden helfen Sie der Feuerwehrstiftung Hildesheim, Maßnahmen zur Brandprävention im Kinder- und Jugendbereich durchzuführen und für die Arbeit der Wehren zu werben. DANKE für Ihr Sponsoring!

Ihre Hildesheimer Feuerwehrstiftung

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Oberbürgermeisters	5
Fachbereich Feuerwehren & Rettungsdienst	7
Einsatz im Fokus: Drohnen im Feuerwehr-Einsatz	10
Einsatz im Fokus: Auf dem Trockenen	12
Kinderfeuerwehr: Brandflöhe und Kinderflammen	14
Jugendfeuerwehr: Pfingstzeltlager in Bad Lauterberg	16
Die Stiftung Feuerwehr Hildesheim	18

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in dieser Jahrbuch-Ausgabe finden Sie wieder Anzeigen verschiedener Unternehmen und Institutionen aus Stadt und Region. Die Werbeerlöse fließen nach Abzug der Produktionskosten des Magazins als Stiftungsgeld unserer Feuerwehrstiftung zu. Damit werden zum Beispiel Ausbildungsmaßnahmen für unsere Mitglieder und Unterrichtsstunden in Schulprojekten für den präventiven Brandschutz finanziert.

Wenn Sie der Hildesheimer Feuerwehr bei der für alle wichtigen Aufgabe des Brandschutzes und der Lebensrettung helfen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

Stadtbrandmeister Torsten Plötze
info@freiwillige-feuerwehr-hildesheim.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Stadt Hildesheim
 Fachbereich Feuerwehren und Rettungsdienst
 An der Feuerwache 4–7
 31135 Hildesheim
 Telefon: 05121 301-2222
info@freiwillige-feuerwehr-hildesheim.de
www.feuerwehr-hildesheim.de
www.freiwillige-feuerwehr-hildesheim.de
www.jf-hildesheim.de

Bildquellen: Feuerwehr Hildesheim,
 Jugendfeuerwehr Hildesheim, Kinderfeuerwehr Hildesheim

REDAKTION

Fachbereich Feuerwehren und Rettungsdienst

GESAMTHERSTELLUNG

im Auftrag der Stiftung Feuerwehr Hildesheim:
 Knut Hauptvogel, Schillstraße 41d, 31141 Hildesheim
 Telefon: 01525 6342666
knut@hauptvogel.marketing

Das Jahrbuch wurde klimaneutral gedruckt.

Ausbildung bei der EVI.



Komm
zu uns!

www.evi-hildesheim.de/karriere

Instagram YouTube LinkedIn



Mit uns
gut leben



BWV: Spielplätze.

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause und nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!



Weitere Infos
und Mietangebote
unter bwv-hi.de



BWV
Beamten-Wohnungs-
Verein zu Hildesheim eG



KUNSTSTOFFTECHNIK GmbH

Kruppstraße 8
31135 Hildesheim

Tel. 05121 74994-0 • Fax 05121 74994-50

www.nk-gmbh.de

CONSULTING TEAM

Vermögensverwaltung AG

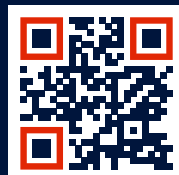
Dennis Göttschewski



Noch nie war
Geldanlage so einfach!

Unsere digitale Vermögensverwaltung
CT-Direkt macht es möglich:

- ✓ Bereits ab regelmäßiger Sparrate von 100€ monatlich oder 3000€ einmalig
- ✓ Keine Mindestlaufzeit
- ✓ Aktives Management
- ✓ Geldanlage mit Strategie
- ✓ Keine Transaktionskosten



Digital und doch persönlich!
www.ct-direkt.de

VORWORT

Engagiert, stark und zuverlässig – gemeinsam für Hildesheim



Liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wieder liegt ein Jahr hinter uns, in dem Sie mit unermüdlichem Engagement und hoher Professionalität stets für die Sicherheit der Hildesheimer Bürgerinnen und Bürger da waren. Dafür möchte ich mich im Namen der Stadt Hildesheim sowie auch persönlich herzlich bedanken!

Im Jahr 2025 haben Sie nicht nur zahlreiche Brand- und Hilfeleistungseinsätze abgearbeitet, sondern auch bei vielen weiteren Einsätzen Ihre hohe Leistungsbereitschaft und -fähigkeit unter Beweis gestellt. Besonders hervorheben möchte ich Ihre Tatkraft im Zusammenhang mit dem jüngsten Trinkwasserausfall in unserer Stadt. Auch hier waren Sie sofort vor Ort und haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Situation mit minimalen Auswirkungen für die Hildesheimerinnen und Hildesheimer gemeistert wurde.

Ein besonderer Meilenstein des vergangenen Jahres ist ganz sicher der Spatenstich für das Gefahrenabwehrzentrum, der einen bedeutenden Meilenstein für die moderne Ausrüstung und Zukunftsfähigkeit unserer Feuerwehr darstellt. Das „GAZ“ ist ein sichtba-

res Zeichen für die Weiterentwicklung der Feuerwehr Hildesheim und eine Investition in die Sicherheit unserer gesamten Region.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Kolleginnen und Kollegen, Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert, und ich weiß, dass wir uns immer auf Sie verlassen können. Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und eine erfolgreiche, sichere Arbeit. Danke, dass Sie rund um die Uhr für unser schönes Hildesheim einsatzbereit sind. #wirfuerhildesheim

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. Ingo Meyer
Oberbürgermeister

Informationen über unsere Feuerwehren
finden Sie auch auf folgenden Internetseiten:

www.feuerwehr-hildesheim.de

www.freiwillige-feuerwehr-hildesheim.de

www.jf-hildesheim.de

MAERTENS am Markt
Goldschmiedemeister und Gestalter

Rathausstraße 24 • 31134 Hildesheim • Telefon 05121 2984133

Feuerwehr Hildesheim

Helden löschen Brände.

Wir kümmern uns um den Rest.



Einfach scannen und mit
uns Kontakt aufnehmen

Bezirksdirektion

Drebert & Schröder OHG

Neustädter Markt 1 • 31134 Hildesheim

Tel. 05121 15991

info.drebert.schroeder@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.



Wenn es um Sicherheit geht

KÜHN
SICHERHEIT

www.kuehn-sicherheit.de

05121 930 930

Hildesheim | Hildesheimer Str.24

LEO Station Hildesheim

Mehr als nur "Kraft tanken"!

- Waschen
- Kraftstoff
- Snacks



Instagram:
[@leo_tankstelle](https://www.instagram.com/leo_tankstelle)

LEO Station Hildesheim
Marie-Wagenknecht-Straße 14
31134 Hildesheim
Tel.: 05121/6972148

MHB Mobility GmbH
Hansestraße 34
38112 Braunschweig
Tel.: 0531/21032-0

ANDREAS-APOTHEKE

Almsstraße 3 und
Kurzer Hagen 18/20
31134 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 91 76-0

www.andreas-apo.de

Besuchen Sie uns auch
in unserer Filiale:

APOTHEKE
am St. Bernward
Krankenhaus

FÜR DIE ZUKUNFT UND DEN WERTERHALT IHRER IMMOBILIE

Der Multisensor Plus. Das erste Gerät, das
Rauch, Hitze, Kohlenmonoxid und Feuchtigkeit
misst – und noch viel mehr Funktionen hat.
Mehr Infos unter techem.de/multisensorplus

techem

MULTISENSOR PLUS
FÜR NACHHALTIGEN WERTERHALT
IHRER IMMOBILIE

FACHBEREICH FEUERWEHREN & RETTUNGSDIENST



Kellerbrand Itzum, 2. Januar 2025

Die Berufsfeuerwehr ist als Fachbereich Feuerwehren und Rettungsdienst Bestandteil der Stadtverwaltung Hildesheim. Der Fachbereich ist zuständig für alle Themen des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes, der Hilfeleistung, des Rettungsdienstes sowie des Bevölkerung- und Katastrophenschutzes in der Stadt Hildesheim. Beim Fachbereich Feuerwehr sind derzeit 149 Beamtinnen und Beamte im Feuerwehrdienst beschäftigt. Unterstützt wird der Fachbereich Feuerwehren und Rettungsdienst von 14 Mitarbeitenden in verschiedenen Bereichen der Verwaltung. Alle Einsätze der Feuerwehren werden von der

gemeinsam mit dem Landkreis Hildesheim betriebenen Integrierten Regionalleitstelle bei der Berufsfeuerwehr koordiniert.

UNSER EINSATZGEBIET:

- 104.309 Bürgerinnen und Bürger (31.12.2025)
- 92,17 Quadratkilometer Gesamtfläche
- circa 7 Kilometer Autobahn
- circa 30 Kilometer Bundesstraße
- circa 26 Bahnkilometer

Axel-Michael Klauke
STEUERBERATER

Bahnhofsallee 3
 31134 Hildesheim
 Telefon (0 51 21) 3 10 36
 Fax (0 51 21) 3 88 57
www.klauke-steuerberater.de
kanzlei@klauke-steuerberater.de

- Finanzbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung
- Lohnbuchhaltung
- Rechtsformwahl
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Beratung bei Erbschaft u. vorweggenommener Erbfolge
- Betriebliche u. private Steuererklärungen
- Allgemeine Beratung u. Auskünfte



VERMITTELN
BETEILIGEN **HELFEN**

PRÄVENTIONSRAT
HILDESHEIM

www.praeventionsrat-hildesheim.de

WIR BRENNEN
FÜR TASCHEN UND KOFFER

KOFFER KOCH

Hoher Weg 9 · Hildesheim · Tel. 0 51 21-1 35 20 · www.jenskoch.de

EP:Fütterer
 ElectronicPartner

Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohausgeräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

Service macht den Unterschied

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
 Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

WAGNER
 Aral Markenvertriebspartner



www.wagner-aral-vertrieb.de
 Fon: (05121) 52125

Hildesheim
DYNAMO
 fahrradideen

Mit uns immer in Bewegung bleiben.

Goschenstraße 69 – 70 · 31134 Hildesheim
 Mo. – Fr. 09:30 – 18:00 · Sa. 9:00 – 14:00
dynamo-fahrradideen.de · Tel. Laden: 0 51 21/ 13 23 97

geyer
 blitz schutzbau gmbh

- Blitzschutzsysteme nach RAL-GZ 642
- Erdungssysteme
- Überspannungsschutz für Starkstrom und MSR-Anlagen (EDV)
- Prüfung nach DIN EN 62-305
- Alle Arbeiten auf Wunsch inkl. Sachverständigenabnahme

Blitzschutzarbeiten vom zertifizierten Fachbetrieb

Albert-Einstein-Straße 16
 31135 Hildesheim
www.geyer-blitzschutzbau.de

Telefon 0 51 21 / 97 29 73
 Telefax 0 51 21 / 97 29 74
info@geyer-blitzschutzbau.de



WILLI Hennies Recycling
 GmbH & Co. KG
 Römerring 14, 31137 Hildesheim
 Telefon: 0 51 21 / 76 58 -0
info@willi-hennies.de

WHR
WILLI HENNIES RECYCLING

ALTMETALL • RECYCLING • VERSCHROTTUNG • KONZEPTION



Wir sind ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 und § 57 für Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln, Handeln und Verwerten.

Ihr Partner für das Recycling von allen Metallen, Schrott, legiertem Schrott und Altfahrzeugverwertungsbetrieb.

www.willi-hennies.de

An der Scharlake 44
 31135 Hildesheim
 Fon: +49 (0) 5121 347 01
info@baugeschaef-wolf.com
www.baugeschaef-wolf.com



WOLF
 BAUGESCHÄFT

GESAMTEINSÄTZE DER FEUERWEHR HILDESHEIM 2025

Brandeinsätze	804
Davon	
Brandmeldeanlagen	223
Kleinbrand	105
Mittelbrand	9
Rauchwarnmelder	56
Gartenlauben	1
Gerettete Menschen bei Brandeinsätzen	1
Hilfeleistungseinsätze	894
Davon	
Tier in Notlage	148
Türöffnungen	195
Öleinsatz/Kraftstoff	217
Verkehrsunfälle	42
Gerettete Menschen bei Hilfeleistungseinsätzen	15

ALARMIERUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR 2025

Feuerwehr	Alarmierungen
Achtum-Uppen	81
Bavenstedt	101
Drispenstedt	89
Einum	60
Himmelsthür	91
Itzum	44
Marienrode	9
Moritzberg	36
Neuhof	69
Ochtersum	42
Sorsum	32
Stadtmitte	60
Gesamtalarmierungen	714



Verkehrsunfall A7, 17. Januar 2025

EINSATZ IM FOKUS

Hoch hinaus für mehr Übersicht: Drohnen im Feuerwehreinsatz



Drohne der Feuerwehr Hildesheim im Flug

Drohnen sind in vielen Feuerwehren mittlerweile ein fester Bestandteil der Einsatzunterstützung. Durch ihre schnelle Einsatzbereitschaft und vielseitige technische Ausstattung liefern sie bei Bränden, Gefahrguteinsätzen oder beim Suchen von Vermissten wertvolle Luftbilder in Echtzeit. Insbesondere bei unübersichtlichen Lagen, großen Einsatzstellen oder schwierigen Geländebedingungen verschaffen Drohnen der Einsatzleitung wichtige Informationen, ohne dass Personal unmittelbar im Gefahrenbereich eingesetzt werden muss. Neben der Lageerkundung tragen sie außerdem zur Dokumentation und Analyse von Einsätzen bei, unterstützen die Kommunikation und helfen, Abläufe effizient und sicher zu gestalten.

Mit diesen Möglichkeiten ergeben sich jetzt auch für die Feuerwehr Hildesheim neue Perspektiven und Chancen, die Arbeitsabläufe weiter zu verbessern und die Sicherheit für Einsatzkräfte und Betroffene zu erhöhen. In diesem Artikel stellen wir unsere Fachgruppe Information und Kommunikation (FG IuK), Technik und Einsatzschwerpunkte der Freiwilligen Feuerwehr Neuhof vor.

Drohnentechnik im Einsatz

Seit Mitte 2023 gehören Drohnen fest zu unserem Einsatzspektrum. Ausgangspunkt waren die Erkenntnisse beim Hochwasser im Ahrtal 2021. Hier erkannte der damalige Bereichsleiter Technik der Berufsfeuerwehr Hildesheim, dass Drohnen eine gute Ergänzung für einen Einsatzleitwagen (ELW) darstellen.

Unsere Drohnen sind zusätzlich mit Wärmebildkameras, Lautsprechern und Scheinwerfern ausgerüstet. Diese Ausstattung ermöglicht es uns, bei Vermisstensuchen, Wasserrettungen oder Gefahrstoffeinsätzen (CBRN) schnelle und präzise Lagebilder aus der Luft zu liefern.

Im Durchschnitt fliegen wir etwa acht Einsätze pro Jahr. Dabei übernehmen speziell geschulte Kameradinnen und Kameraden aus der FG IuK die Drohnensteuerung und für den sicheren Flugbetrieb die Luftraumbeobachtung. Weiteres Personal dokumentiert und unterstützt bei der Führung, je nach Einsatzsituation.

Herausforderungen und Ausblick

Die größte Hürde war die rechtliche Einbindung der Drohnentechnik und die Integration in bestehende Einsatzabläufe. Diese Herausforderungen meistern wir durch engagierte Aus- und Fortbildung unserer Kameradinnen und Kameraden sowie die stetige Kommunikation mit der Berufsfeuerwehr. Aktuell erweitern wir unser Team, bilden weitere Fernpiloten aus und testen neue Einsatzmöglichkeiten. Beispielsweise planen wir, eine Drohne künftig mit Messtechnik im Gefahrguteinsatz einzusetzen.

Neben der technischen Ausstattung ist der Spaß an der Drohnentechnik einer der größten Motivatoren im Team. Das Fliegen und die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten begeistern uns ebenso wie die Anerkennung durch die Einsatzleitung für unseren Beitrag.

Fachgruppe Information und Kommunikation

Wir sind die Fachgruppe Information und Kommunikation der Freiwilligen Feuerwehr Hildesheim-Neuhof. Unsere Aufgabe ist es, die Einsatzleitung bei komplexen Einsatzlagen zuverlässig zu unterstützen – oft arbeiten wir im Hintergrund, sind aber ein wichtiger Bestandteil für den Einsatzverlauf. Hauptsächlich organisieren

wir den Funkverkehr an der Einsatzstelle, sammeln wichtige Informationen, dokumentieren alle Vorgänge und bedienen digitale Systeme, die die Einsatzleitung bei ihren Entscheidungen unterstützt.

Bei Großschadensereignissen wie einem sogenannten Massenanfall von Verletzten (ManV), arbeiten wir eng mit der Örtlichen Einsatzleitung Rettungsdienst (ÖEL RD) zusammen, was unseren Einsatzbereich auf den gesamten Landkreis erweitert. Unsere Hauptaufgabe besteht dann darin, die ärztliche Sichtung zu dokumentieren.

Im Einsatzleitwagen (ELW 1) verfügen wir über drei EDV-Arbeitsplätze: Zwei für Funkkommunikation und Dokumentation und einen zur Lage Darstellung. Mit Digitalfunkgeräten ermöglichen wir eine stabile und gesicherte Kommunikation für alle Einheiten. Die redundante Mobilfunkanbindung stellt sicher, dass wir auch bei schwierigen Bedingungen jederzeit mit externen Netzwerken verbunden sind. Unabhängige Stromerzeuger garantieren, dass unsere Geräte auch bei langen Einsätzen ununterbrochen laufen. Das Fahrzeug bietet Platz für sechs Einsatzkräfte, um die Leitung vorausschauend und umfassend zu unterstützen.

Unser Beitrag

Mit unserer Fachgruppe Information und Kommunikation sorgen wir dafür, dass im Einsatz immer der Überblick bewahrt wird – im Sprechfunknetz, am Computer und mit Hightech aus der Luft. Wir arbeiten als Team gemeinsam daran, die Sicherheit für Mensch und Umwelt zu erhöhen und schnelle, fundierte Entscheidungen zu unterstützen.

EINSATZ IM FOKUS

Auf dem Trockenen



Trinkwasserentnahmestelle in Ochtersum

Als am Montag, 8. September 2025, der Wasserversorger EVI Energieversorgung Hildesheim morgens bei der Berufsfeuerwehr anrief und einen Wasserrohrbruch meldete, ahnte niemand welche Ausmaße das Ganze annehmen würde. Als erste Reaktion wurde bei der Feuerwehr für die betroffenen Stadtbezirke ein Tanklöschfahrzeug in die AAO (Alarm- und Ausrückeordnung) eingepflegt, damit im Brandfall genügend Löschwasser zur Verfügung steht. Kurze Zeit später war klar, dass nicht für ein paar Stunden geplant werden muss, sondern für mehrere Tage!

Damit rückte ein anderes Problem an die erste Stelle, nämlich die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser. Grundsätzlich ist der Wasserversorger dafür zuständig und auch sicher in der Lage, beispielsweise einen Straßenzug bei Arbei-

ten an der Wasserleitung über eine begrenzte Zeitspanne zu versorgen. In diesem Fall aber waren mehrere tausend Menschen über einen Zeitraum von mehreren Tagen betroffen und damit auch die vorgehaltenen Kapazitäten des Versorgers nicht ausreichend.

Kurze Zeit später saßen alle Kolleginnen und Kollegen des gehobenen Dienstes beim Fachbereichsleiter der Feuerwehr im Büro. Aufgaben wurden verteilt, der Stabsraum aufgebaut, die Führung der Freiwilligen Feuerwehr informiert und weitere Maßnahmen, vor allem mit dem Versorger besprochen. Auswertungen ergaben, dass in den anfangs betroffenen Gebieten in Achum und Itzum circa 5.500 Menschen nur eingeschränkten bis gar keinen Zugang zu Trinkwasser haben. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Be-



Trinkwasserentnahmestelle in Itzum

rufsfeuerwehr der Stadt Hildesheim bereits ein Amtshilfeersuchen an das Land Niedersachsen gestellt, um Hilfe in Form von Tankzügen für Trinkwasser zu erhalten. Die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren Achtmum, Itzum und später auch Ochtersum besetzten die ausgewählten Ausgabestellen um die Bevölkerung im weiteren Verlauf mit Trinkwasser versorgen zu können. Dabei musste neben der Ausgabe von Wasser über den Tag auch der Betrieb über die Nachtstunden und die Versorgung der Einsatzkräfte organisiert werden. Geplant war zunächst ein Betrieb der Ausgabestellen bis 10. September.

Im Zuge der Reparaturarbeiten des Rohrbruches kam der Verdacht auf weitere Leckagen auf, für die zur Behebung erst aufwendig eine Schneise in ein angrenzendes Waldstück geschlagen werden musste. Da sich dieser Verdacht bestätigte, zogen sich die Reparaturarbeiten über den 10. September hinaus. Der Einsatzstab der Feuerwehr stand dabei in direktem und stetigem Austausch mit dem Wasserversorger, um auf aktuelle Entwicklungen zügig reagieren zu können. Für die eingesetzten Kräfte der Ortsfeuerwehren bedeutete dies, dass

ein eigenständiger Betrieb der Ausgabestellen nicht mehr möglich war. Schließlich wurden alle Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt, um abwechselnd im Schichtbetrieb die Ausgabestellen zu betreuen. Zusätzlich wurde die Ausgabestelle in Achtmum in das Gerätehaus der Ortsfeuerwehr verlegt. Das ausgegebene Wasser wurde durch das Gesundheitsamt regelmäßig auf Verunreinigungen und Qualität beprobt. Unter diesen Bedingungen wurden die Ausgabestellen bis zum Ende der Woche aufrechterhalten. Am Freitagabend (12. September) wurden dann, nach erfolgter Reparatur, die ersten Bereiche wieder mit Wasser versorgt, am Sonntag, 14. September, waren alle betroffenen Bereiche wieder an die Wasserversorgung angeschlossen.

Erwähnenswert war auch die Gelassenheit der Hildesheimer Bürgerinnen und Bürger. Es gab keinen großen Unmut an den Ausgabestellen, alle warteten geduldig bis sie an der Reihe waren. Auch die Einsatzkräfte wurden bedacht und als Zeichen der Wertschätzung zum Beispiel mit Suppe und Kuchen versorgt.

BRANDFLÖHE UND KINDERFLAMMEN



Gruppenbild mit Drache: Grisú besuchte die kleinen Teilnehmenden der Jugendflammen-Prüfung in Bavenstedt.

Die jährliche Abnahme der Kinderflamme Stufe 1, der Kinderflamme Stufe 2 und des Brandfloh fand am 29. September bei der Ortsfeuerwehr Bavenstedt statt. 106 Kinder haben erfolgreich ihre Prüfungen abgelegt und das damit verbundene Abzeichen erhalten. Julia Wolpers (Fachbereichsleiterin Kinderfeuerwehr) begrüßte die teilnehmenden Kinder sowie die Betreuenden, ehe die Abnahme an den verschiedenen Stationen startete.

Für jedes Abzeichen waren verschiedene Aufgaben zu absolvieren: Das erste Abzeichen, die Kinderflamme Stufe 1, welches man ab dem Alter von 6 Jahren erhalten kann, fordert zum Beispiel das Absetzen eines Notrufs, das Anlegen eines Verbands, das Nennen der Aufgaben der Feuerwehr, das Erklären von zwei Ausrüstungsgegenständen der Einsatzkleidung sowie das Zielspritzen mit einer Kübelspritze. Die Kinderflamme Stufe 1 wurde an 37 Kinder verliehen.

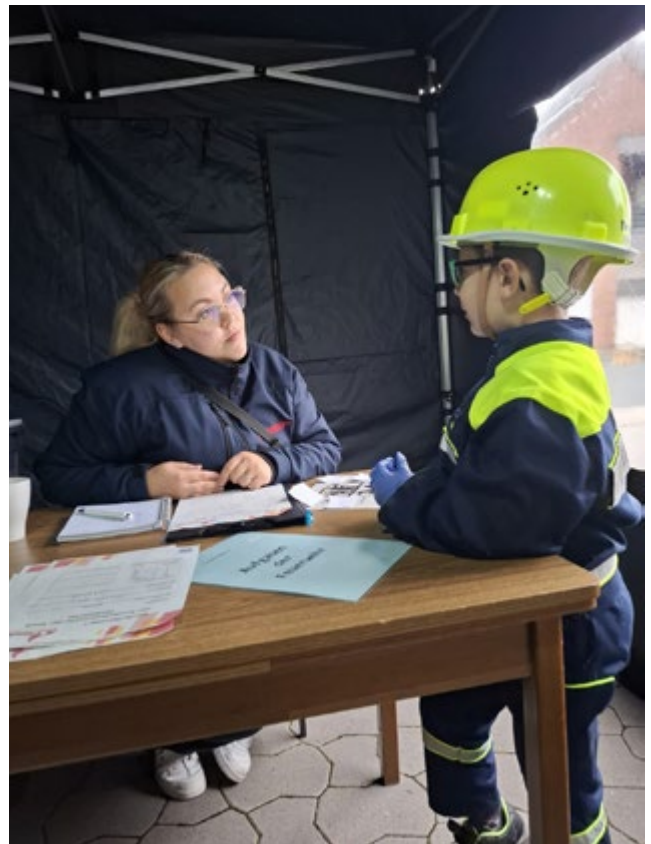
Für die Kinderflamme Stufe 2 muss man mindestens acht Jahre alt sein und bereits seit einem Jahr die Kinderflamme Stufe 1 besitzen. Hierfür müssen die Kinder zwei Feuerwehrgeräte erklären, drei Fragen aus einem Fragenkatalog beantworten, einen D-Druckschlauch aus- und wieder einrollen, das Verbrennungsdreieck erläutern sowie eine Geschicklichkeitsrallye mit Wasser absolvieren. Die Kinderflamme Stufe 2 konnte an 38 Kinder verliehen werden.

Das höchste Abzeichen in der Kinderfeuerwehr kann man ab dem Alter von neun Jahren erhalten. Dafür müssen zwei Aufgaben zum Thema „Brandschutzerziehung“, eine Aufgabe zum Thema „Erste Hilfe“ und fünf Fragen aus dem Fragenkatalog beantwortet sowie ein Puzzle-Parcours und eine Geschicklichkeitsübung absolviert werden. Der Brandfloh konnte an 31 Kinder verliehen werden.

Während der Abnahmen waren rund um das Feuerwehrhaus in Bavenstedt viele glückliche, neugierige und konzentrierte Kinderfeuerwehrmitglieder zu sehen.

Mittags fand die Verleihung der Abzeichen statt. Hierbei konnten sich die Kinder nicht nur über Ihre neuen Abzeichen und Urkunden, sondern auch über den Besuch von Grisù, dem Drachen, freuen. Julia Wolpers betonte in Ihrer Ansprache, wie stolz Sie auf die Leistungen der Kinder sei.

Die Kinderfeuerwehr der Stadt Hildesheim besteht aktuell aus ca. 150 Mitgliedern in derzeit zehn Kinderfeuerwehren. Mitmachen können alle Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren, die Interesse an der Feuerwehr haben. Eine Übersicht über die Standorte der Feuerwehren sowie die Dienstzeiten der jeweiligen Kinderfeuerwehr befindet sich unter www.freiwillige-feuerwehr-hildesheim.de/jfw/kinderfeuerwehr.



Welche Aufgaben hat die Feuerwehr? Die Erklärung lieferten die Kinderfeuerwehrmitglieder während der Prüfung zur „Kinderflamme“.

#BESONDERS. WERTVOLL.
Weil jeder
MENSCH zählt.

#BESONDERS. WERTVOLL.
www.lhhi.de

Lebenshilfe
Hildesheim e.V.

Foto: Lebenshilfe, David Maurer

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

HILDESHEIM

PFINGSTZELTLAGER IN BAD LAUTERBERG



Einen Ball durch einen Feuerwehrschauch zu treiben war eine der vielen Aufgaben während des Orientierungsmarsches durch Bad Lauterberg.

Alle zwei Jahre heißt es für die Kinder und Jugendlichen der Hildesheimer Jugendfeuerwehren: Sachen packen und ab ins Pfingstzeltlager! Dieses Jahr war für rund 150 Teilnehmer Bad Lauterberg im Harz das Ziel. Auf dem Gelände der Schule in Bad Lauterberg wurden für vier Tage die Zelte aufgeschlagen und gemeinsam eine schöne Zeit verbracht. Das Programm bot für alle etwas.

Gestartet waren die Jugendfeuerwehren am Freitag, 6. Juni, mit drei Reisebussen an der Halle 39. Der Zeltplatz wurde schnell erreicht, sodass die Zelte bezogen werden konnten, die bereits von den Jugendfeuerwehren aufgebaut waren. Für die Verpflegung am ersten Tag waren die jeweiligen Betreuenden zuständig. Nach einer kurzen Eröffnungsrede von Stadtjugendfeuerwehrwart Godehard Wehr konnte Freitagabend

eine „White-Party“ gefeiert werden, bei der alle Teilnehmenden nach Möglichkeit weiße Kleidung tragen sollten.

Der Sonabend startete mit einem leckeren Frühstück, bevor es zum Orientierungsmarsch ging. Bei diesem bekamen alle Gruppen eine Karte und einen Laufzettel. Ziel war es, die vorgegebene Strecke abzulaufen und nebenbei einige Aufgaben zu lösen. Ausgearbeitet wurde der Orientierungsmarsch von der Feuerwehr Bad Lauterberg. Die Strecke führte zuerst durch die Stadt und vorbei an Sehenswürdigkeiten wie der Königshütte, einer alten Gießerei. Danach ging es mit der Seilbahn rauf auf den Hausberg zum Restaurant für die Mittagspause und durch den Wald wieder runter und zurück zum Zeltplatz. Unterwegs wurden ein paar Teamspiele absol-

viert. Leider spielte das Wetter nicht mit, sodass einige Jugendfeuerwehren eine längere Pause bei der Feuerwehr Bad Lauterberg und andere im Restaurant auf dem Hausberg machen mussten. Der Abend wurde mit einer Runde 1, 2 oder 3 beendet. Die Jugendfeuerwehr Itzum erreichte hierbei den ersten Platz.

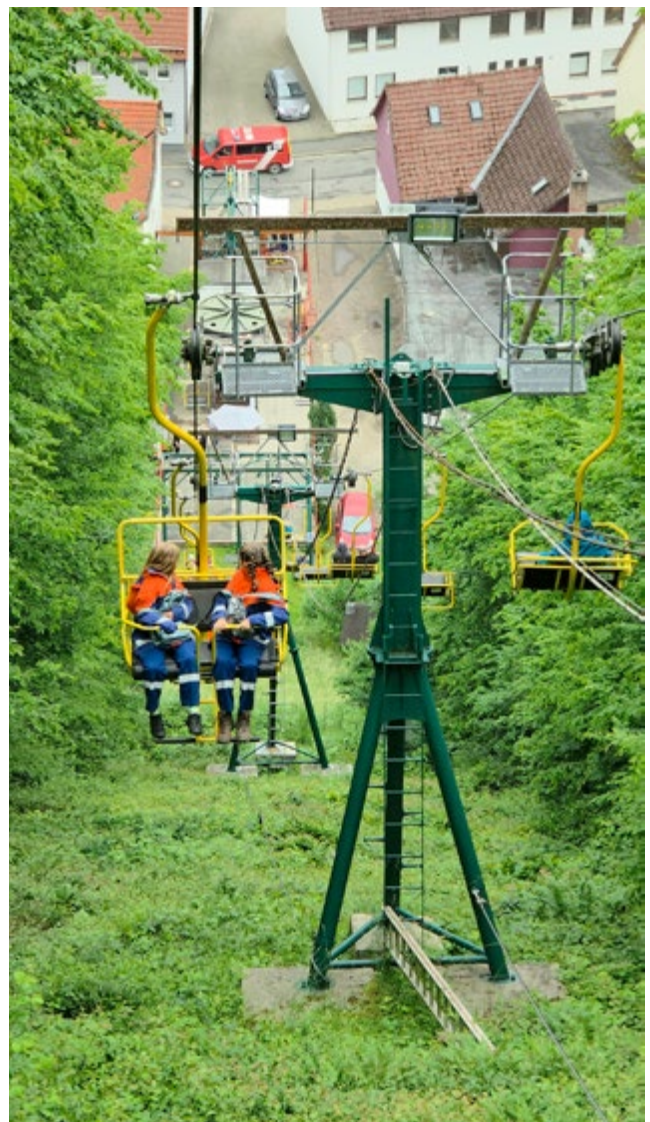
Am Sonntag hielt der Regen an, die Stimmung konnte dadurch jedoch nicht verdorben werden. Vormittags hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, in vielen verschiedenen Workshops neue Freundschaften zu knüpfen. Angeboten wurden Fußball, Wikingerschach, Lego bauen, Teamspiele, Haare flechten, Experimente oder Exit-Spiele, sodass für alle etwas dabei war. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Einige gingen Schwimmen, andere bekamen Besuch aus Hildesheim. Abends fand zum Abschluss eine große Beach-Party statt. Obwohl viele Teilnehmende gerne noch ein wenig länger geblieben wären, hieß es am Montag wieder „Sachen packen“. Kurz vor der Rückfahrt fand noch die Siegerehrung für den Orientierungsmarsch statt. Die Jugendfeuerwehr Sorsum konnte sich über den ersten Platz freuen.

Das Zeltlager wurde von vielen Helfenden aus den Einsatzabteilungen der Ortsfeuerwehren begleitet, die sich um das Essen, die Veranstaltungen, den Kiosk, die Logistik oder die Zeltlagerzeitung gekümmert haben. Tatkräftige Unterstützung bei Planung und Ablauf gab es zudem von der Feuerwehr Bad Lauterberg.

Die Jugendfeuerwehr der Stadt Hildesheim besteht aktuell aus ca. 200 Mitgliedern im Alter von zehn bis 18 Jahren in derzeit elf Jugendfeuerwehren. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von zehn bis 18 Jahren, die Interesse an der Feuerwehr haben. Eine Übersicht über die Standorte der Feuerwehren sowie die Dienstzeiten der jeweiligen Jugendfeuerwehr findet sich unter www.freiwillige-feuerwehr-hildesheim.de/jfw/jugendfeuerwehr.



Antwort gewusst – Kugel gewonnen: Bei „1, 2 oder 3“ bewiesen sich die Teilnehmenden in verschiedenen Wissenskategorien. Sieger wurde die Jugendfeuerwehr Itzum.



Hoch hinaus ging es mit dem Lift zum Mittagessen auf den Hausberg

STIFTUNG FEUERWEHR HILDESHEIM

Die Stiftung setzt sich seit fast zwei Jahrzehnten für Ausbildung, Ausrüstung und Nachwuchs der Feuerwehr ein – getragen von der Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger.

Die Stiftung Feuerwehr Hildesheim wurde am 2. Dezember 2007 gegründet und setzt sich seitdem nachhaltig für die Stärkung des Brandschutzes in Stadt und Region ein. Mit einem Gründungskapital von 25.000 Euro legte sie den Grundstein für eine langfristige und verlässliche Förderung der Feuerwehrarbeit. Heute beläuft sich das Stiftungskapital auf rund 450.000 Euro – ein deutliches Zeichen für das Vertrauen und die Unterstützung aus der Bevölkerung.

Zweck der Stiftung ist in erster Linie die Unterstützung der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden. Gut ausgebildete Einsatzkräfte sind die Basis für eine schnelle, professionelle Hilfe im Ernstfall. Darüber hinaus trägt die Stiftung zur Verbesserung der Ausrüstung der Ortsteilfeuerwehren bei und ermöglicht damit moderne und sichere Einsatzbedingungen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit. Durch die Unterstützung des Nachwuchses wird frühzeitig Begeisterung für das Ehrenamt geweckt und die Zukunft der Feuerwehr gesichert. Ebenso fördert die Stiftung die Öffentlichkeitsarbeit, um die Bedeutung des Brandschutzes und des ehrenamtlichen Engagements stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken.

Nicht zuletzt unterstützt die Feuerwehrstiftung auch die Feuerwehrmusik, die bei zahlreichen Veranstaltungen das Gemeinschaftsleben bereichert und die Verbundenheit zwischen Feuerwehr und Bürgerschaft stärkt. Insgesamt leistet die Stiftung

damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit, zur Nachwuchsförderung und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Stadt und Region.

Zwei wichtigen Stiftern unserer Einrichtung sei an dieser Stelle gedacht: Neben inzwischen vielen anderen zustiftenden Bürgerinnen und Bürgern möchten wir besonders an Bernd Kopte und Josef Engelke erinnern. Als engagierte Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr haben sie sich lange aktiv für Menschen in Gefahr und Not eingesetzt und durch ihre Zustiftung die Grundlage für unsere heutige Leistungsfähigkeit gesetzt.



Bernd Kopte



Josef Engelke



Christophorusstift

Teilstationäre Pflege Tagespflege
Betreutes Wohnen
Kurzzeitpflege Stationäre Pflege
Wohnstift Ambulanter Dienst
Ambulant betreute Wohngemeinschaft



zur Website



Wir sind da, wo alte Menschen Hilfe brauchen.

Christophorusstift
Hammersteinstr. 7
31137 Hildesheim
Tel. 05121 · 69 30

Haus Christophorus
Schützenwiese 37/38
31137 Hildesheim
Tel. 05121 · 28 40 800

Haus Sankt Georg
In der Schratwanne 55/57
31141 Hildesheim
Tel. 05121 · 93 56 330

www.chr-hi.de · info@chr-hi.de



Fassen Sie sich ein Herz auf heimatherzen.de

**Gutes tun
für unsere Heimat.**

heimatherzen.de – die Spendenplattform für Vereine und ihre Unterstützer. Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos unter:
www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform
der Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.



Senioren Kino



**JEDEN MONAT
EIN AUSGEWÄHLTER FILM
INKL. KAFFEE UND KUCHEN**

.....

Mehr Infos zu kommenden Veranstaltungen
auf unserer Website unter filmpalast.de.

Dein Moment. Dein Kino.

LUMIS FAMILIENSONNTAG

Kinderpreis für alle - Jeden Sonn- und Feiertag im filmpalast!*



*Für alle Vorstellungen FSK 0 und 6 bis 19 Uhr zahlen Begleitpersonen eines Kindes (bis einschl. 11 Jahre) auch nur den Kinderpreis!

THANK GOD IT'S DIENSTAG

**Thega filmpalast
HILDESHEIM**

ENDLICH KINOTAG!

ALLE FILME,
ALLE PLÄTZE AB **7,90€**

KINDERPREIS AB **6,50€**



*Jeden Dienstag (ggf. zzgl. Film- & Formatzuschlag). Nicht kombinierbar mit weiteren Ermäßigungen. Der genannte Preis gilt beim Online-Kauf. Beim Ticketkauf vor Ort an der Kinokasse erheben wir einen Aufpreis von 1,- €.

Hier

ist

noch

Platz

für

dich!



St. Bernward



Krankenhaus

Für Leib und Seele